

2019

RÜCKBLICK

Verband der
Baustoffhändler
ÖSTERREICHS





Der Donner ist gut und eindrucksvoll ...

... doch die Arbeit leistet der Blitz, heißt es so schön. Aber manchmal darf man auch ein wenig donnern, wenn es darum geht, die Aktivitäten eines Jahres Revue passieren zu lassen.

Frau Allesch und ich blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Vieles ist gelungen, manches macht uns sogar ein wenig stolz. Als „Zwei Frauen-Team“ haben wir doch so einiges geschafft. Bei aller Freude über kleine und auch größere Erfolge gab es aber auch ein paar Dämpfer die hinzunehmen waren und auf die wir keinen Einfluss hatten.

*Die Auflösung des Holzhandelsverbandes mit Jahresende war so ein Dämpfer, der letztlich auch Auswirkungen auf unsere künftige Verbandsarbeit hat. Um die solide finanzielle Basis des VBÖs auch für die Zukunft abzusichern, mussten Entscheidungen getroffen werden, die zwar nicht einfach, aber dennoch absolut richtig waren. Die Änderung in der Bürogemeinschaft hat zur Folge, dass Ihnen das VBÖ Büro ab Jänner 2020 mit etwas eingeschränkten Öffnungszeiten zur Verfügung steht. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass wir auch in der Zukunft auf die Arbeit die vor uns liegt fokussiert sind. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, denn eines bleibt beim Alten:
Wir arbeiten gerne für Sie!*



Susanne Aigner-Haas
VBÖ Geschäftsführung

Neue Öffnungszeiten Verbandsbüro:

Montag bis Mittwoch, 07.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.30 bis 12.00 Uhr

Inhalt

Editorial, Ewald Kronheim	Seite 1
Vorwort, Ernst Flach	Seite 2
Gastkommentar, Harald Mahrer	Seite 3
Verbandsarbeit	
VBÖ – Generalversammlung, ZHV – Vorstandssitzung	Seite 5
VBÖ Empfang	Seite 7
Die Besten der Branche	Seite 10
VBÖ-Silberbecher	Seite 13
VBÖ meets F.B.I., VBÖ Vor- standssitzung	Seite 14
VBÖ – 7er-Runde	Seite 15
VBÖ Manager/innentagung	Seite 18
ba: Christian Fischer	Seite 23
Highlights des ba	Seite 24
ProBauen - Erhöhung der Sanierungsrate	Seite 30
Digitalisierung	Seite 32
Ufemat	Seite 35
Verbandsnews & Service	Seite 36

Verband der
Baustoffhändler
ÖSTERREICHS



IMPRESSUM:

Herausgeber/Inhaber:

VBÖ Verband der Baustoffhändler Österreichs
Eichenstraße 1 A/OG, A-3385 Gerersdorf bei St. Pölten

Büro: +43 (0)664/50 22 660

Geschäftsführung: +43 (0)676/622 99 80

E-Mail: office@verband-bau.at, www.vboe.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

VBÖ / Mag. Susanne Aigner-Haas

Redaktion, Text: Mag. Susanne Aigner-Haas,
ausgen. Vorwort des Präsidenten und Gastbeiträge

Fotos: VBÖ, Pfluegl, shutterstock.com

und bei Fotos jeweils angeführte Fotografen.

Design: pART Werbeagentur GmbH, 0664 103 22 74

Liebe VBÖ Mitglieder, geschätzte VBÖ Förderer!

Die Dynamik in der Bauwirtschaft und die überdurchschnittlich gute Verbraucherstimmung waren im abgelaufenen Geschäftsjahr die Wachstumstützen der heimischen Wirtschaft. Ein weiteres Jahr in Folge blicken wir also auf eine erfreuliche Entwicklung in der Baubranche zurück, wenngleich mittlerweile die Dynamik etwas nachgelassen hat.

Speziell die anhaltend positive Entwicklung im Hochbau hat dem Baustoffhandel Umsatzzuwächse beschert, nicht jedoch in dem selben Ausmaß wie der Bauwirtschaft selbst.

Der Konjunkturklimaindex zeigt für die Baubranche auch weiterhin nach oben, aber die zurückhaltende Stimmung in den exportabhängigen Bereichen der Sachgütererzeugung dämpfen die Wachstumsaussichten bereits: Das Österreichische Wirtschaftsforschungsinstitut hat anlässlich der EUROCONSTRUCT-Konferenz im Juni 2019 eine Prognose für die heimische Bauproduktion bis 2021 veröffentlicht. Für die Bauwirtschaft wird nach wie vor von einem Wachstum gegenüber den Vorjahren ausgegangen, allerdings schwächt sich der Zuwachs merklich ab (2020: +1,2%; 2021: +1,1%). Ein leichter Rückgang bei den erteilten Baubewilligungen ist bereits jetzt zu bemerken.

Vor diesem marktwirtschaftlichen Hintergrund werden wir seitens des Verbandes der Baustoffhändler Österreichs zwei unserer Kernthemen im Jahr 2020 weiterverfolgen und vorantreiben.

Das Digitalisierungsprojekt, ein wesentliches Gemeinschaftsprojekt der Baustoffhändler und der Baustoffindustrien befindet sich in der ersten Umsetzungsphase.

Man kann ganz offen sagen, soweit waren wir noch nie! Jetzt ist es wichtig, dass wir alle – Händler wie Industrien – die Einführung des einheitlichen Artikelstandards als Chance und echte Verbesserung für die Zukunft sehen und die Umsetzung mit höchster Priorität vorantreiben. Und auch von den Marktpartnern einfordern!

Nicht mit Erfindungen, sondern mit Verbesserungen macht man Vermögen.

Henry Ford

Die Erhöhung der Sanierungsrate bleibt Kernthema unserer Lobbying Aktivitäten „Pro Bauen“. Das jüngst veröffentlichte Regierungsprogramm zeigt sehr deutlich, dass sich unsere Anliegen durchaus auch mit den Plänen der Regierung decken. Unsere Aufgabe in den nächsten Monaten wird es sein, Handlungs-



▲ Foto: © Pfluegl

felder aufzuzeigen, die die Umsetzung der teilweise sehr hoch gesteckten Ziele ermöglichen.

2020 werden wir im VBÖ noch ein weiteres Thema in den Vordergrund stellen. Wir wollen die Logistik, als die Schlüsselaufgabe des Handels näher beleuchten und das darstellen, was wir als Nahversorger heute schon leisten.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels kann diese Aufgabe zukünftig durchaus auch noch an Bedeutung gewinnen, vorausgesetzt wir erledigen sie mit der gebotenen Effizienz.

*Ewald Kronheim
Im Namen des VBÖ Präsidiums*



▲ Foto: © Pfluegl

Unsere Branche hat sich zunehmenden Herausforderungen und wachsender Verantwortung zu stellen – wir müssen uns auf unsere ursprünglichen Kompetenzen zurückbesinnen ...

Logistik - ein Schlüsselfaktor im Baustoffhandel

Die Verteilerfunktion war und ist eine der Kernaufgaben eines Handelsbetriebes im Allgemeinen und eines Baustoffhändlers im Besonderen.

In unserer Branche stellen die großen Volumene beziehungsweise Massen dabei eine ganz besondere Herausforderung dar.

Bis in die 70er Jahre war diese Verteilerfunktion relativ einfach wahrzunehmen. Die zur Verfügung stehenden Güter wurden in entsprechenden Losgrößen eingekauft und im wahrsten Sinne des Wortes "verteilt". Preis- und Termindruck waren dabei eher Fremdworte.

Heute schaut die Welt aber ganz anders aus. Auf der Produktionsseite stehen Überkapazitäten die verkauft werden wollen, auf der Kundenseite herrscht enormer Preis- und Termindruck. Dazwischen sollte es jemanden geben, der dafür sorgt, dass die richtige Ware in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist, der also die Logistik im Griff hat.

Zu Beginn der 80er Jahre, als sich die goldenen Zeiten des Baustoffhandels dem Ende zuneigten, kamen findige Köpfe auf die Idee, Kosten auszulagern und die Industrie dazu zu bewegen, auch Kleinmengen direkt auf die Baustellen zu liefern. Kurzfristig hat dies geholfen, die Erträge des Händlers zu erhöhen. Auf die Tatsache, dass die Streckenlieferungen langfristig ein Bären-dienst an der Brache waren, muss wohl nicht näher eingegangen werden.

Heute stellt sich die Situation nochmals anders dar. Auf Grund des

immer knapper werdenden Frachtraumes auf der Straße ist es für die Industrien teilweise schon schwierig geworden, komplette Ladungen termingerecht zu versenden.

Die Klimadiskussion ist heute, richtiger Weise, in aller Munde. Deshalb werden Transporte für Kleinmengen über längere Strecken nicht nur wegen des fehlenden Frachtraums, sondern auch aus Umweltschutzgründen immer mehr zum Problem werden. Das gleiche gilt für die Zufahrt in Ballungsräume.

Hier kommt nun wieder der Baustoffhandel ins Spiel. Wir dürfen die Funktion des "Nahlogistikers" nicht Dritten überlassen, sondern müssen uns auf unsere ursprünglichen Kompetenzen zurückbesinnen. Nur so bleiben wir, als wichtiges Glied in der Lieferkette, ein attraktiver Partner für unsere Lieferanten und auch für unsere Kunden.

Es ist mir durchaus bewusst, dass die Umsetzung dieser Vision alles andere als einfach ist. Ich sehe es aber als große Chance, dadurch die Existenz des österreichischen Baustoffhandels in der heutigen Struktur und damit aller unserer Unternehmen, nachhaltig zu sichern.

Bauen ist eine der tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft



▲ © BMDW/Marek Knopp

Bauen ist eine der tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft. Der Baustoff-Fachhandel spielt dabei eine Schlüsselrolle: Als Bindeglied zwischen Produktion und Verarbeitern von Baustoffen ist es Aufgabe des Baustoffhandels, den richtigen Baustoff in der benötigten Menge zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort zu bringen.

Reinigen, Kleben, Dichten, Dämmen, Spachteln, Nivellieren und vieles andere mehr – Bauen erfordert viele Techniken und das entsprechende Know-how. Und egal ob Wohnbau, Bau von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden, von Ausbildungsstätten, ob Tiefbau oder bauliche Umweltschutz-

maßnahmen – es ist beeindruckend, wie vielfältig die Tätigkeitsbereiche sind.

Es ist imposant, wie viel Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten es für die fachgerechte Planung, Vorbereitung und Ausführung der unterschiedlichsten Bauschritte braucht.

Wir wollen dem Baustoffhandel Danke sagen: Dafür, dass sie ihre Kunden bestmöglich bei deren Bauvorhaben unterstützt und einen wichtigen Beitrag für die gesamte Wirtschaft leistet.

Vor den Vorhang holen möchte ich sie aber auch dafür, dass sie sich in Baustofffachhandelsbetrieben, Baumärkten und dem Österreichischen Baustoff-Ausbildungszentrum der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung widmen.

Vielfältig sind freilich auch die Herausforderungen für die Branche: steigende Ansprüche an energieeffizientes und gesundes Bauen, fortlaufende Änderungen der Bauvorschriften, die Digitalisierung verändert die Logistikprozesse.

All das bietet aber neben viel Neuem auch jede Menge Möglichkeiten und Chancen.

Ich bin überzeugt:

Das #schaffenwir!

Dr. Harald Mahrer
Präsident der
Wirtschaftskammer Österreich

... Danke dem Baustoffhandel der einen wichtigen Beitrag für die gesamte Wirtschaft leistet ...


Andreas Jäger
Klimaexperte

AUSTROTHERM
Dämmstoffe

**Klimaschutz, made in Austria.
Und das mit Handschlag-Qualität.**

Was wir als Österreichisches Familienunternehmen versprechen, halten wir auch. Von der klimaschützenden Dämmleistung unserer Produkte bis hin zu kurzen Lieferzeiten inklusive bestem Service. Das alles sorgt für ein gutes Klima – und zwar in jeder Hinsicht.

austrotherm.com

 **Gutes Klima. Gutes Leben.**

VBÖ Generalversammlung, St. Pölten

Es erfolgte die Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder (AFS und Raiffeisen Salzburg) und die Bestellung neuer Rechnungsprüfer. Mag. Carlo Egger, Firma Egger und Andreas Kalteis, Firma Machacek haben diese Aufgabe übernommen. Weiters wurde der Beschluss gefällt, die Regionengespräche erst im

Jänner 2020 abzuhalten. Eines der wesentlichen Themen der Generalversammlung war die Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppe Digitalisierung. Der Statusbericht wurde von BM Otto Handle präsentiert.



VBÖ Generalversammlung Präsidium

▼ VBÖ Generalversammlung



▼ VBÖ Generalversammlung



ZHV Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Am 5. und 6. Juni 2019 fanden in St. Pölten auch die Vorstandssitzung und die Generalversammlung des Zementhändlerverbandes statt.

Eine weitere Vorstandssitzung des ZHV wurde im Rahmen des F.B.I. Empfanges im Oktober abgehalten. Im ZHV wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand berufen und ein neuer Rechnungsprüfer bestellt.

In der GV wurde die Strategie für die Jahre 2020 und 2021 festgelegt. Im Herbst 2019 legte Dr. Manfred

Müller anlässlich des Geschäftsführungswechsels bei der Firma Wessenthaler auch seine Funktionen als ZHV Präsident und als VBÖ Vorstandsmitglied nieder. Bei der kurzfristig anberaumten Vorstandssitzung in Achenkirch wurde Ing. Johannes Kauer (Firma Sochor), der bereits als Vizepräsident im Zementhändlerverband tätig war, einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Mag. Horst Hannak (Bauzentrum Hannak) verstärkt zukünftig das

Präsidium als zweiter Vizepräsident gemeinsam mit Nicol Wegscheider (Alois Mayr Bauwaren GmbH). Mag. Roland Urferer, neuer Geschäftsführer bei der Firma Wessenthaler, wurde in den ZHV Vorstand kooptiert.

Das Präsidium des Zementhändlerverbandes und des Verbandes der Baustoffhändler Österreichs bedankte sich bei Dr. Manfred Müller für seinen ehrenamtlichen Einsatz als Präsident des Verbandes, den er mit viel Engagement geleitet hat.

▼ ZHV Generalversammlung



▼ ZHV Vorstandssitzung: N. Wegscheider, J. Kauer



Bramac. Villas. Ein Dach. Wie Du.



Weil es niemals nur
ein Dach ist

bmigroup.com/at



▲ Einladung VBÖ Empfang 2019



▲ VBÖ Präsidium: R. Griebhofer, E. Kronheim, E. Flach (v.l.n.r.) und VBÖ Geschäftsführung: Mag. Susanne Aigner-Haas

VBÖ Empfang, St. Pölten

VBÖ Präsident Ewald Kronheim begrüßte die über 130 Teilnehmer aus Industrie und Handel beim 9. VBÖ-Empfang in St. Pölten und dankte für das große Interesse und Mitwirken.

Der VBÖ-Empfang stand ganz im Zeichen der

- **Digitalisierungsoffensive im Handel,**
- **Verleihung der Diplome an die Bauproduktfachberater/innen,**
- **die Ehrung der Besten der Branche sowie**
- **die Überreichung des traditionellen Silberbechers.**

Das Präsidium des Baustoff Ausbildungszentrums, vertreten durch Präsident Christian Fischer und Vizepräsident Wilhelm Struber, nahm die Verleihung der Diplome an 12 Absolventen der Ausbildung zum Diplom-Bauproduktfachberater/innen vor.

Die frisch gebackenen Diplom-Bauproduktfachberater/innen, die sich

über den in der Branche anerkannten Ausbildungsnachweis freuen durften, wurden von folgenden Firmen entsandt:

- **A. Sochor & Co GmbH**
- **Würth Hohenburger GbmH**
- **Qeuster Baustoffhandel GmbH**
- **Michael Koch Ges.mbH Eisenstadt**
- **Landforst Kapfenberg**
- **Landforst Neumarkt / Stmk.**

Im Rahmen der Tagung wurden die Zwischenergebnisse des Arbeitskreises Digitalisierung von VBÖ-Geschäftsführerin Susanne Aigner-Haas und F.B.I. Geschäftsführerin Regina Müller präsentiert.

Mehr zum Thema Standardisierung der Artikelstammdaten lesen Sie auf Seite 32 im Bericht über die Informationsveranstaltung „VBÖ Digitalisierungsforum“ mit 120 Teilnehmern aus Handel, Industrie und Softwarehäusern, die im September in St. Pölten stattgefunden hat.



▲ Ewald Kronheim begrüßt Teilnehmer der Veranstaltung



▲ Der VBÖ-Empfang war sehr gut besucht.

VBÖ Empfang - Information & Kommunikation

Nicht zu kurz kam am Abend der gesellige Teil der Veranstaltung. Beim

gemeinsamen Abendessen und anschließenden Gesprächen an der Bar

wurde die Zeit genutzt, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen.





SCHUTZ VOR WASSER: EINFACH, SICHER, ZUVERLÄSSIG



Schneller, einfacher, leichter arbeiten? Genau das können Sie mit MEA, dem Marktführer im Bereich GFK-Lichtschächte und dem Experten für Keller-Lösungen. Alle Komponenten sind bereits **montagefertig und perfekt aufeinander abgestimmt**. Ihr Vorteil: der handwerkliche Aufwand sinkt erheblich und aufwendige Improvisationen werden vermieden.

Mehr Montagefreundlichkeit, mehr Zeitersparnis, mehr Leistung.
Mehr unter www.mea-group.com



BUILDING SUCCESS

Die Besten der Branche

Ihre Gesamtsieger unter allen Förderern mit der höchsten Erfüllungsquote 2019:



GESAMTSIEGER: ACO
Erfüllungsquote 93,1 %



2. PLATZ: SCHIEDEL
Erfüllungsquote 92,6 %



3. PLATZ: ARDEX
Erfüllungsquote 91,6 %



▲ vnr: E. Flach (VBÖ), E. Kronheim (VBÖ), G. Sames (Ardex), E. Strasser (Aco), F. Nürnberger (Schieidel), S. Seidl (Schieidel), R. Grieshofer (VBÖ)

Die Sieger der Produktgruppen:

RIGIPS Produktgruppe
Trockenbau/Dämmstoffe



WEBER TERRANOVA
Produktgruppe Bindemittel/Putze



ARDEX Produktgruppe
Bauchemie/Abdichtung



SCHIEDEL Produktgruppe
Rohbau/Dachbau



ACO Produktgruppe
Tiefbau/Galabau



WIPPRO Produktgruppe
Baulemente



Wir bitten um aktive Beteiligung an der Befragung 2020

Ich möchte Sie, wie schon im Vorjahr bitten, sich wieder Zeit für die Befragung „Die Besten der Branche“ zu nehmen.

Die jährliche Prämierung der Besten der Branche ist ein gut funktionierendes Instrument, die Zusammenarbeit mit Ihren Lieferanten langfristig zu verbessern.

Die bei uns gemeldeten „Wahlmänner“ bekommen im Februar 2020 den Zugangslink für die Bewertung Ihrer Lieferanten von der Agentur Jaksch&Partner zugesandt. Sollte es in Ihrem Haus Veränderungen hinsichtlich der Ansprechpartner oder auch geänderte Email-Adressen geben, so bitte ich Sie dringend, das im VBÖ Büro bekannt zu geben, damit wir die Liste der Wahlmänner immer aktuell halten können und auch gewährleistet ist, dass die Rücklaufquote weiterhin sehr hoch bleibt.

Im Jahr 2019 sind kleine Adaptierungen des Fragebogens vorgenommen worden und die Gewichtung wurde transparenter gestaltet. Vergleiche der Erfüllungsquoten einzelner Industrien gegenüber dem Vorjahr sind ab dem Jahr 2020 wieder aussagekräftig.

DOMOFERM 
BEST OF STEEL

PRESTIGE UT691

Klares Design. Hohe Stabilität. Jahrelanger Werterhalt.



*in definierten Größen

Wo mit erhöhten Anforderungen zu rechnen ist, können Sie auf diese Tür zählen. Zahlreiche Ausstattungsoptionen machen Ihre PRESTIGE zu einem absoluten Einzelstück.

Die Vorteile im Überblick:

- 90-minütiger Feuerschutz
- Einstellbare und wartungsfreie Bänder, geprüft auf die höchste Beanspruchungsklasse
- Benutzerfreundliche Ausführung
- Geprüfte Stabilität

Geeignet für 8 Wandsysteme:

- Mauermontage
- Porenbeton
- Stahlbeton
- Ständerwand (auch ohne Dämmung)
- Holzständerwand
- Schachtwände
- in feuerschutztechnisch geprüfte feuerhemmende Paneelwand
- im Anschlußbereich an feuerschutztechnisch ummantelte Stahlbauteile

www.domoferm.com



Ein kleiner Auszug der
Innovationen 2019



Klimatec 160 smart

Zertifizierter Wärmeschutz für niedrige Decken

NEU



Top Wärmeschutz bei niedriger Kastenhöhe – Dachbodentreppen ideal für Holzdecken.



Flachdachausstiege

Durch die Decke und darüber hinaus!



Haben Sie an Ihren Flachdachausstieg gedacht? Gleich bei der Planung berücksichtigen! Das Qualitätsprodukt wurde noch innovativer und sicherer gestaltet.

Neue Modelle

Neue Haustüren und Innentüren Modelle

NEU

Almkogel | Haustür aus echtem Altholz



NEU

Atlantis | mit
magnethaftender
Oberfläche



NEU

Axinit | Teilglastür
mit LED-Zarge



NEU

www.wippro.com

Top Bauelemente erleben: Innentüren, Haustüren,
Dachbodentreppen und mehr

Wippro GmbH
Gewerbstraße 2
4191 Vorderweißenbach
Tel.: +43 7219 700 4
E-Mail: info@wippro.at

Mo bis Fr 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung.

www.wippro.com



DANKE
für die tolle
Berwertung.

Am 6. Juni 2019 wurde Wippro die Auszeichnung
„Die Besten der Branche 2019“ im Cluster Bauelemente
vom VBÖ verliehen – Wir freuen uns über die Anerkennung
unserer hochwertigen Produkte für den Bau.

Qualität aus Österreich seit 1955



Verleihung des VBÖ-Silberbeckers

Einer der Höhepunkte des 9. VBÖ-Empfangs in St. Pölten war die Überreichung des Silberbeckers an Dr. Leonhard Helbich-Poschacher.

Der VBÖ – Silberbecher wird Persönlichkeiten aus Industrie und Handel verliehen, die sich herausragende Verdienste um den Baustoffhandel erworben haben.

Helbich-Poschacher war von 2002 bis 2016 Präsident im VBÖ und zuvor 6 Jahre Vizepräsident. Er war drei Jahre im Ufemat Präsidium vertreten, wofür er beim Ufemat-Kongress in Wien 2013 den UFEMAT-Award erhielt.

Er war Mitbegründer der 7er-Runde, unter seiner Präsidentschaft wurde die 100-Jahr-Feier des VBÖ ausgerichtet, ihm wurde die Ehrenplakette der Wirtschaftskammer Österreichs verliehen und er hat 2003 den VBÖ – Silberbecher „erfunden“.

„Ich habe den Silberbecher gemeinsam mit Horst Hannak und Leo Fetter ins Leben gerufen, deshalb wollte ich ihn auch selbst nie bekommen“ meinte Dr. Leonhard Helbich-Poschacher, als er den Silberbecher von Präsident Ewald Kronheim für seine besonderen Verdienste rund um den Verband der Baustoffhändler Österreichs überreicht bekam.

„Jetzt wo ich ihn in Händen halte, freue ich mich doch von ganzem



▲ Verleihung Silberbecher. v.l.n.r.: E. Kronheim, L. Helbich-Poschacher, R. Griebhofer, E. Flach

▶ Leonhard Helbich-Poschacher freut sich über die Auszeichnung Silberbecher

Herzen über diese besondere Auszeichnung. Ich bin stolz und sage einfach nur Danke!“

Sichtlich gerührt nahm Dr. Helbich-Poschacher den Silberbecher entgegen und richtete einen Appell an die Jugend. Er selbst habe die Aufgaben, die er übernommen hat, immer mit Freude erledigt und wenn man mit Freude an die Arbeit geht, dann macht man die Sache auch gut und wird belohnt.



Der VBÖ Silberbecher ging an:

2003 Manfred Winkler, **2005** Friedrich Schmid, **2007** Wolfgang Reithofer, **2009** Mario Wallner und Leopold Fetter, **2011** Ehepaar Maria und Michael Koch, **2013** Herbert Schmoll, **2015** Walter Fröhlich (in Memoriam), **2017** KR Dir. Anton Reithner, **2019** Dr. Leonhard Helbich-Poschacher

VBÖ - Vorstand meets F.B.I. Vorstand, Achenkirch

Zukunftsthemen „Neues Bauen – Handeln – Wandeln“ standen im Mittelpunkt der Fachtagung des Forschungsverbandes der österreichischen Baustoffindustrie und des Verbandes der Baustoffhändler Österreichs.

Mag. Regina Müller, Geschäftsführerin des F.B.I. hat dazu Mag. Michael Dell, Trendforscher und Innovationsberater und Arch. Dr. Renate Hammer (Institute of Building Research & Innovation) engagiert, die aus unterschiedlichen Gesichtspunkten die Welt des

Bauens von morgen betrachtet haben. Dell sorgte in seinem Vortrag „Bauen 2025 – wie sich die Welt am Bau verändert“ mit der Vorstellung von Bauprojekten der Gegenwart für Staunen. Die bauliche Umsetzung von Großprojekten in Asien erfolgt nach entsprechender Planungs- und Arbeitsvorbereitungszeit innerhalb weniger Tage oder auch nur Stunden. Dell gab Einblicke wohin uns die Zukunft führen könnte, Arch. Hammer zeigte auf, wohin sie führen sollte und erläuterte dazu den dritten österreichischen Baukulturreport. Beide Vorträge

sorgten beim anschließenden gemeinsamen Abendessen noch für entsprechend regen Diskussionsstoff.



FBI Vorstandsvorsitzender Franz Nürnberger begrüßt die Teilnehmer zur 15ten Fachtagung VBÖ meets F.B.I. ▶

▼ E. Kronheim, M. Gasser, H. Hannak, R. Grieshofer



▼ L. Fetter, F. Nürnberger, L. Helbich-Poschacher, D. Lutz,



▼ J. Brandstetter, G. Pfeifhofer, Th. Mayr



VBÖ Vorstandssitzung, Achenkirch

Eine Vielzahl an Tagesordnungspunkten wurde bei der VBÖ Vorstandssitzung im Oktober behandelt. Im Vordergrund standen Beschlüsse über die Weiterführung laufender Projekte und das Aufgreifen weiterer zukunftsweisender Themen in die Verbandsarbeit. Neben der Digitalisierungsoffensive soll das Thema Logistik in den Focus gerückt werden.

Aus aktuellem Anlass wurde auch die geänderte Budgetsituation der Bürogemeinschaft diskutiert und entsprechende Beschlüsse des Präsidiums bestätigt. Das Ausscheiden des Holzhandelsverbandes aus der Bürogemeinschaft erfordert eine Reduktion der Kosten ab 2020. Da Einsparun-

gen ausschließlich über eine Senkung des Personalaufwandes möglich sind, ergeben sich daraus ab 1.1.2020 neue Öffnungszeiten für das VBÖ und ba Büro:

Montag bis Mittwoch: 7.30 – 16.00 und Donnerstag: 7.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag Nachmittag sowie Freitag ist das Büro geschlossen.

Heinrich Wimmer, Warendirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg ist mit Ende 2019 in Pension. Er verabschiedete sich bei seiner „letzten“

Vorstandssitzung, da er sich auch aus allen Verbandsgremien zurückzieht. VBÖ Präsident Kronheim dankte Wimmer im Namen Aller für die aktive Mitarbeit, die Mitgestaltung und die wertvollen Beiträge, die er in seiner jahrelangen ehrenamtlichen Verbandsarbeit eingebracht hat.

▼ VBÖ Vorstandssitzung
vInr: E. Flach, H. Wimmer, E. Kronheim, G. Wirnsberger, R. Grieshofer



VBÖ – 7er-Runde, Mondsee, St. Pölten, Ardagger Stift



Die Sitzungstermine der 7er-Runde fanden im März (Schlosshotel Mondsee) im Juni (City Hotel St. Pölten) und im November 2019 (Landhaus Ardagger) statt.

Kernthemen 2019:

- ▶ Laufende Beschlussfassungen rund um den **Arbeitskreis Digitalisierung**
- ▶ Abstimmung der **Aktivitäten von ProBauen**, hier insbesondere der Initiativen zur **Erhöhung der Sanierungsrate**
- ▶ Präsentation der ba **Beiratsbeschlüsse** um auch hier einen breiten **Konsens über die Vorgangsweise** bzw. die **gemeinsamen Aktivitäten** zu erzielen
- ▶ Behandlung aktueller Themen wie zum Beispiel die **Initiative der FMI** zum Thema **Entsorgung von Mineralwolle**



▲ Gemeinschaftsfoto VBÖ - 7er-Runde

Einen wichtigen Teil der Gespräche nehmen auch die Marktberichte ein, die den Teilnehmern einen besseren Einblick in die gesamte europäische Marktentwicklung geben. Die Marktberichte für das Jahr 2019 spiegeln die vorhandenen

Konjunkturdaten wieder. Der Ausblick auf das Jahr 2020 ist speziell für das zweite Halbjahr eher verhalten. Die Prognosen sagen eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums vorher. Gerade vor diesem Hintergrund ist man

sich darüber einig, dass das Thema Sanierung weiterhin wesentlich forciert werden muss. Hier gilt es, alle zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung zu setzen um die Rahmenbedingungen dafür auch zu schaffen und zu optimieren.

▼ Sitzung der VBÖ - 7er-Runde



VBÖ - 7er-Runde zur Büroeröffnung geladen ...



▲ Offizielle Büroeröffnung Gerersdorf

Im Rahmen der VBÖ – 7er-Runde Sitzung im Juni, lud das VBÖ Präsidium zur offiziellen Büroeröffnung nach Gerersdorf.



▲ Offizielle Büroeröffnung Gerersdorf

Geladen waren neben den Mitgliedern der VBÖ – 7er-Runde auch die Präsidiumsmitglieder aller im Büro mitbetreuten Verbände (ba, ZHV, HHV), die Geschäftsführung des F.B.I., ZIB und des ÖBM.

Neue Öffnungszeiten des Verbandsbüros ab 2020:

Mo, Di, Mi: 07.30 - 16.00 Uhr
Do: 07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag und Freitag ganztägig geschlossen.



MUREXIN
www.murexin.com

MUREXIN
 Ihr verlässlicher **Partner** wenn's um **Bauchemie** geht!
Das hält.

ClC1=CC=C(C=C1)C(=O)N



**JETZT Lafarge APP
RICHTIG BETONIEREN**
auf Ihr Handy laden!



FÜR JEDE ANWENDUNG EINE SUPER WAHL.

www.lafarge.at



Entscheidend für jeden Bau ist ein solides Fundament. Unsere Zemente sind regional und ökologisch. Und natürlich haben wir für jede Anwendung den richtigen Zement.

Lafarge – Fundament der Zukunft.

 A member of
LafargeHolcim

 **LAFARGE**

VBÖ Manager/innentagung 2019

Das Feedback der 56 Teilnehmer der VBÖ Manager/innentagung 2019 war eindeutig: Eine durch und durch gelungene Veranstaltung mit vielen Höhepunkten!



Robert Grieshofer führte durch das Programm und bedankte sich bei Klaus Haberfellner, Geschäftsführer der Firma Austrotherm, für den wertvollen Beitrag, den die Firma zum Gelingen der Tagung lieferte. Am Programm stand nicht nur eine Werksbesichtigung in Purbach, auch Robert Novak (Verkaufsleiter Austrotherm) und Andreas Jäger (Klimaexperte und Werbetestimonial) hielten überaus packende Vorträge zum Thema Klimawandel. Keynote Speaker der Veranstaltung war Benedikt Böhm, Geschäftsführer der Firma Dynafit und Extrembergsteiger.



▲ v.l.n.r.: Robert Grieshofer, Andreas Jäger, Klaus Haberfellner (GF Fa. Austrotherm)

Der rege Kontakt- und Erfahrungsaustausch sind ein wesentlicher Bestandteil der Tagung und vielfach ein klarer Mehrwert für Teilnehmer.



zum Thema Klimawandel ...

Andreas Jäger
Klimaexperte



Andreas Jäger, lies keinen Zweifel daran, dass der Klimawandel ein Fakt ist, er lässt sich belegen. Bis zum Jahr 2050 werden die Durchschnittstemperaturen um 2,3° steigen. Dies unter der Annahme, dass wir die CO2 Emissionen bis 2050 stabilisieren, was aus heutiger Sicht eine eher optimistische Annahme ist – aber nur dann kann die Welt auch für nachfolgende Generationen ein lebenswerter Ort bleiben. Es geht also nicht mehr darum, so Jäger, zu überlegen ob wir etwas tun müssen um dem Klimawandel entgegen zu wirken, die Frage ist vielmehr, was jeder Einzelne dazu beitragen kann und auch muss, um die vorgegebene CO2 Reduktion bis 2050 zu erreichen.

zum Thema fossile Brennstoffe ...

Robert Novak
Verkaufsleiter Austrotherm



Robert Novak räumte mit so manchem Vorurteil gegenüber den aus fossilen Brennstoffen hergestellten

Dämmstoffen auf. Der Anteil an den gesamten CO2 Emissionen des Gebäudesektors in Österreichs beträgt ca. 10%, das sind in etwa 8 Millionen Tonnen. Das ist das Potenzial für Einsparungen in Zusammenhang mit der Verwendung von Dämmstoffen. Durch Haussanierungen können CO2 Emissionen um bis zu 80% gesenkt werden, was für eine Sanierungsoffensive spricht. Mit 1 L Erdöl, den man für den Rohstoff und den Herstellungsprozess von EPS benötigt, kann man über die Lebensdauer eines Gebäudes ca. 100 L Öl einsparen.

zum Thema Potenziale nützen ...

Benedikt Böhm
GF Dynafit, Extrebergsteiger



Benedikt Böhm, nahm die Teilnehmer gedanklich mit auf die höchsten Gipfel der Erde und zog dabei Parallelen zur Geschäftswelt. Böhm überzeugte die Teilnehmer auch als Mensch. Auf die Frage, was ihn antreibt, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, Gipfel binnen weniger Stunden zu „erlaufen“ und sich dadurch letztlich körperlich und geistig bis zum Rand des Erträglichen zu quälen, meint er schlicht: „Ich muss meinen Potenzialen gerecht werden, meine Grenzen ausloten und ich will auch das Gefühl der Erdung, das man empfindet, wenn man wieder unten ankommt, nicht missen.“
Buchempfehlung: FROM THE DEATH ZONE TO THE BOARDROOM, Benedikt Böhm und Stefan Gröschl



▲ VBÖ Vizepräsident Robert Grießhofer begrüßt die zahlreichen Teilnehmer, und kündigt die hochkarätigen Vorträge an.



**SAVE
the Date**

**Manger/innen-
tagung 2020**

22.-23. Oktober 2020

**Landhotel Schicklberg
Kremsmünster
Industriepartner
der Tagung:
Firma Schiedel**



▲ Bilder im Rahmen der VBO Manager/innentagung: VBO Mitglieder nutzen die Gelegenheit, einander kennenzulernen und Erfahrungen wie auch Fachwissen auszutauschen.



EIN FLAMMENDER APPELL FÜR STEINWOLLE

Vertrauen Sie bereits bei der Planung auf den vorbeugenden Brandschutz von ROCKWOOL Steinwolle. Bauen Sie auf die Sicherheit, die Ihnen unsere nichtbrennbaren Dämmstoffe bieten: Euroklasse A1, Schmelzpunkt > 1000°C. Entscheiden Sie sich für das gute Gefühl, im Ernstfall alles zum Schutz von Menschen und Werten getan zu haben. **Übernehmen Sie beim Brandschutz die 1000°C-Verantwortung!**



ROCKWOOL

www.rockwool.at



> 1000°C



▲ Bilder im Rahmen der VBO Manager/innentagung: VBO Mitglieder nutzen die Gelegenheit, einander kennenzulernen und Erfahrungen wie auch Fachwissen auszutauschen.

PUTZE
WDVS
RENOVIERUNG & SANIERUNG
MAUERMÖRTEL
KALK
ESTRICH & BODEN
FLIESENKLEBER
BETON
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



Baumit
Farbberatung
6 x in Österreich:
**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Professionelle **Farbberatung**



- 1000 großflächige Originalfarben und Putzmuster
- Mit professioneller Farbberatung zur Traumfassade
- Wunschfarbe am eigenen Haus sehen

Wopfing: 0501 888 1470
Klagenfurt: 0501 888 7242
Peggau: 0501 888 2357
Hallein: 0501 888 5880
Marchtrenk: 0501 888 3880
Hall/Tirol: 0501 888 6880

baumit.com/farbe

Ideen mit Zukunft.



Christian Fischer Präsident des Baustoff Ausbildungszentrums

Die besten Köpfe für die Branche

Die Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt haben sich 2019 weiter verändert.

Die Besetzung von Positionen wird immer mehr zur Herausforderung. Das zieht sich durch fast alle Branchen und Unternehmensebenen.

Mitarbeiter sind heutzutage kürzer in den Unternehmen beschäftigt, der Trend zum Spezialistentum ist ausgeprägt wie nie, die work-life-balance stellt ein Kernkriterium dar und der Markt ist vielfach leer-geft - neue Leute sind schwer zu bekommen.

Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde und wird auch den Arbeitsmarkt nachhaltig prägen. Als Ausbildungsplattform für die gesamte Baustoff Branche stellt sich das ba diesen Kriterien und wird sein Angebot zur Bildungs-offensive nachhaltig erweitern. Qualifizierung und Weiterbildung spielen dabei eine besondere Rolle, ein zielgerichtetes Schulungsangebot macht die Mitarbeiter nicht nur fit für den Job, sondern bindet sie auch an das Unternehmen. Das Portfolio des ba deckt dabei ALLE Facetten – von der Produktschulung über Verkaufs- und Abschlussstrainings bis zur betriebswirtschaftlichen Ausbildung ab. Das Programm ist maßgeschneidert für die Branche .

Parallel wird auch die Zusammen- arbeit mit der Wirtschaftskammer



▲ Christian Fischer, Präsident des Baustoff Ausbildungszentrums

Die Herausforderungen am Arbeitsmarkt wachsen stetig. Qualifizierung und Weiterbildung sind ein wesentliches Kriterium für Arbeitnehmer wie auch für Arbeitgeber. Das ba stellt sich den zahlreichen Anforderungen und bietet ein gezieltes, effektives Bildungsprogramm.

weiter intensiviert, um die Einrich- tungen und Angebote bestmöglich nutzen zu können. Pilotprojekte mit dem BBRZ haben gezeigt, dass auch Mitarbeiter anderer Branchen mit fachlichem Basiswissen mit etwas gutem Willen gut in den Handel integriert werden können.

Seit kurzem richten sich die Schu- lungsangebote des Baustoff Aus-

bildungszentrums auch an Nicht- VBÖ Händler sowie Mitglieder des ehemaligen Holzhandelsverbandes und das Feedback zeigt, dass diese Entscheidung absolut richtig war.

Es freut mich ganz besonders, dass sich nicht nur die Mitglieder des Beirats, sondern die gesamte Branche mit Kreativität und Ideen einbringen und jeder ist eingela- den sich daran zu beteiligen.

Es wurden in den vergangenen Jahren mehr als 10.000 ba - Pässe an Mitarbeiter des Baustoffhandels ausgestellt, die lückenlos die per- sönlichen Qualifizierungsmaß- nahmen dokumentieren.

Deswegen appelliere ich an Sie, Ihre Schulungen über das ba abzuwickeln, damit diese dort Eingang finden.

Bevor ich mich bei allen Mitglie- dern des Präsidiums und Beirats sowie Unterstützern des ba be- danken möchte, ein Wunsch zum Abschluss:

Geben Sie den Mitarbeitern Ihrer Unternehmen die Gelegen- heit, die Ausbildung zum Diplom- Bauproduktfachberater/in zu machen - es lohnt sich, das verspreche ich Ihnen!

Besuchen Sie uns unter:

www.baustoff-ausbildung.at



Highlights des Baustoff Ausbildungszentrums

ba - Generalversammlung, St. Pölten, Juni 2019

In der alle vier Jahre einzuberufenden Generalversammlung des ba wurde das Präsidium des Baustoff Ausbildungszentrums gewählt und damit gleichzeitig das amtierende Präsidium mit Präsident Christian

Fischer (Hagebau), Vizepräsidentin Martina Fuchs (Zehetner) und Vizepräsident Wilhelm Struber (Baumit) bestätigt.

Für die Rechnungsprüfung konnten Johann Brandstetter (Internorm)

und BM Otto Handle (Inndata) gewonnen werden. Neu in den ba Beirat wurden Regina Müller (F.B.I.), Gunther Sames (Ardex), Josef Sieber (Domoferm) und Markus Wolfgruber (Lafarge) gewählt.

Seminarsaison 2018/2019 - ein Jahr der Rekorde

Das Resümee der Schulungssaison 2018/19 kann sich sehen lassen: 340 Schulungsteilnehmer bei ba-Industrieschulungen, 470 Schulungsteilnehmer bei ba eigenen

Seminaren und 154 Teilnehmer an Basic Seminaren, die in Zusammenarbeit mit der Industrie an den Berufsschulen organisiert und durchgeführt wurden.

Das ba freut sich über gesamt 924 Teilnehmer an Fortbildungsseminaren.

Ausgabe des 10.000 ba Passes



Neuaufgabe des ba-Ausbildungspass mit verändertem Layout

Im Juni 2019 wurde der 10.000 ba-Ausbildungspass an Herrn Afrim Kaili von Hagebau Schubert in Melk überreicht ... Seinen ersten Seminar-eintrag hat er für ein Ytong-Produktschulungsseminar erhalten.

Zusammenarbeit zwischen dem Baustoff-Fachhandel und der Baustoffindustrie zurückzuführen ist. Wir danken den ehrenamtlichen

Funktionären für ihren Einsatz und unseren Mitgliedsbetrieben, für die Bereitschaft in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter zu investieren!

Seit der Vereinsgründung im Dezember 1977 haben also 10.000 Mitarbeiter des Baustoff-Fachhandels Ausbildungen des Baustoff Ausbildungszentrums besucht. Jeder ba-Ausbildungspass-Inhaber besucht durchschnittlich 4 bis 6 Seminare die im Ausbildungspass dokumentiert werden.

Wir sind stolz auf diesen Erfolg, der auf die partnerschaftliche



v.l.n.r.: Ing. Oliver Kautz (Schubert), Ing. Heinz Schubert (Schubert), Afrim Kaili (Schubert), Mag. Lukas Brenner (Ytong), Mag. Susanne Aigner-Haas (ba)

Diplom-Bauproduktfachberater/innen

Die Verleihung der Diplome an 12 Absolventen der Ausbildung zum Diplom-Bauproduktfachberater/in erfolgte im Rahmen der Baustoffhandelstagung in St. Pölten durch Präsident Christian Fischer, und Vizepräsident Wilhelm Struber.

Verbandsbüro in Gerersdorf statt, bei der auch die Betreuer der Diplomabsolventen anwesend waren.

Die Präsentation der Diplomarbeiten fand im April erstmals im neuen

Christian Fischer, Diplom-Bauproduktfachberater mit Auszeichnung Markus Halbauer (A. Sochor & Co GmbH)
Betreuer R.Scherrer (Hagebau), W. Struber (Baumit)



▲ Bild oben: O. Kautz (Fa. Schubert), Betreuerin M. Gasser (Fa. Lieb Markt), Diplom-Bauproduktfachberater mit Auszeichnung Daniel Auer (Landforst Kapfenberg), Ch. Fischer, F. Grabner (Pipelife)



▲ Bild unten: O. Kautz (Fa. Schubert), F. Grabner (Pipelife), Diplom-Bauproduktfachberater mit Auszeichnung Andreas Petz (Landforst Neumarkt /Stmk.), Betreuerin M. Gasser (Fa. Lieb Markt), Ch. Fischer



Die Absolventen

A. Sochor & Co GmbH:

Dennis Riedel, Michael Neumann-Spallart, Arik Guttmann

Michael Koch Ges.mBH Eisenstadt:

Angela Arbesser, Daniel Wagner

Quester Baustoffhandel GmbH:

Harald Muhr, Amir Abdel Hamid, Denise Hutterer

Würth Hochenburger GbmH: Christoph Pöschl

Absolventen mit Auszeichnung

Landforst Kapfenberg: Daniel Auer

Landforst Neumarkt /Stmk.: Andreas Petz

A. Sochor & Co GmbH: Markus Halbauer

Quereinsteigerseminar - Grundlagen Sortimentwissen



Der Seminartermin für das erste Quereinsteigerseminar, in dem Grundlagen des Sortimentwissens für den Baustoffhandel vermittelt werden sollen, ist bereits vorreserviert und für 23. - 25.11.2020 in 3550 Langenlois, NÖ, vorgesehen.

Um die Inhalte des Seminars auf

die Bedürfnisse des Fachhandels abzustimmen, erfolgt die Konzeption in Kooperation mit dem F.B.I. und Herrn Scherrer von der Firma Hagebau. Wir werden Sie über die genauen Inhalte dieser Veranstaltung für Berufseinsteiger, die wir sehr kostengünstig anbieten werden, noch detailliert informieren.

QUEREINSTEIGER-SEMINAR NEU:

23. - 25. November 2020
Lehrbauhof Schloß Haindorf
3550 Langenlois
Niederösterreich

Informationen finden Sie auch unter: www.baustoff-ausbildung.at



BAUWERKSABDICHTUNG

BAUTEN
SCHUTZ
KOMPETENZ

www.avenariusagro.at

RAVENIT **KELLERFLEX 1K**

RAVENIT **BAUFLEX 2K**

UNIVERSALABDICHTUNG
1K oder 2K

LÖSE-
MITTELFREI

RADON
DICHT



**I STEH
DRAUF**

... wenn i nur
a Produkt zum
Abdichten brauch.

10
LUX-TOOLS
582003

Seminarsaison 2019/2020

Beflügelt durch den großen Zuspruch, den wir von Seiten der Mitglieder bekommen haben, stehen für nächste Saison zahlreiche neue Seminare zur Auswahl. Wir vertrauen dabei nicht nur auf altbewährte Referenten, wir haben auch neue Sprecher mit Themen ins Programm aufgenommen, von denen wir meinen, dass sie für Ihr Business von hoher Relevanz sind.

Wir haben das Schulungsangebot auch dahingehend ausgebaut, dass

wir den Adressatenkreis möglicher Teilnehmer erweitert haben. Neu im Seminarprogramm sind zum Beispiel Schulungen für Einkäufer, Schulungen im social Media Bereich und Führungskräfte-seminare.

Um hier auf dem Laufenden zu bleiben, bitte ich Sie immer wieder auf unserer Homepage www.baustoff-ausbildung.at vorbeizuschauen oder das Büro direkt zu kontaktieren.



▲ Mitglieder des ba-Beirats: v.l.n.r.: Christian Fischer, Susanne Aigner-Haas, Regina Müller, Gunther Sames, Ewald Kronheim, Wilhelm Struber

ba Basic Seminare an den Berufsschulen

Seit vielen Jahren werden nun schon die sogenannten ba- Basic Seminare in Kooperation mit der Industrie an den Berufsschulen organisiert.

Das ba erhebt gemeinsam mit den Berufsschulen den Schulungsbedarf zum Thema „Fach-Know-how“ und koordiniert die Termine mit den Referenten aus der Baustoffindustrie. Im Jahr 2019 haben 160 Berufsschüler und -schülerinnen des Ausbildungszweiges Bauproduktfachberater an ba Basic Seminaren teilgenommen.



BAFA Zertifizierungsfeiern

Wann immer es terminlich möglich ist, nimmt die ba-Geschäftsführung an den bafa Zertifizierungsfeiern in den Berufsschulen teil. Den Absolventen wird das Thema Weiterbildung ans Herz gelegt und das Angebot des Baustoff-Ausbildungszentrums vorgestellt. Im Speziellen natürlich die Ausbildung zum Diplom-Bauproduktfachberater.



▶ vlnr: Mag. Susanne Übellacker (Obmann-SV), Julia Bednar, SV-Direktorin Alexandra Mayer BEd, Nicole Bures, Sabrina Eichhorn, Mario Eletzhofer, Stefanie Gruber, Vtl Manfred Flommer BEd, Dipl.-Päd. Brigitte Schaupp-Mayer, Mag. Susanne Aigner-Haas (VBÖ)

Neu: Baustoff Speed Dating

**Baustoff Speed Dating
20 Top Industrien – an
einem Tag – an einem Ort –
100 Produkt News!**

Wenn Sie den Jahresbericht 2019 in
Händen halten, werden die ersten

Baustoff Speed Datings bereits Ge-
schichte sein. Wir hoffen, dass die
Neu-auflage der „ba Produktnews“ mit
einem, von Grund auf überarbeitetem
Veranstaltungskonzept auf Interesse
stößt und zum Erfolg wird. Die Zahl

der Anmeldungen
lassen auf gelun-
gene Veranstaltun-
gen hoffen.

Speed Dating, die Neuauflage der Produktnews ▶



Neue Homepage für das Baustoff Ausbildungszentrum

Die Homepage des Baustoff Aus-
bildungszentrums sollte für Sie das
Informationsportal für alle vom
ba angebotenen Schulungen sein.
Durch die Fülle an Seminarange-

boten stoßen wir derzeit an tech-
nische Grenzen. Eine übersichtliche
Darstellung des gesamten Schu-
lungsangebotes ist schlichtweg
nicht mehr möglich.

Ab der Seminarsaison 2020/21
freuen wir uns, Ihnen eine neue,
auf die Anforderungen des ba ab-
gestimmte Homepage präsentieren
zu können.

Einfach VITAL BAUEN



**MIT DEM LEITL
VITAL-ZIEGEL.**

www.leitl.at
*U=0,15 | W/m² K unverputzt



Gebrannt aus Eferdinger Heilerde und belebtem Wasser hat der exklusive
Leitl Vital-Ziegel einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Bewohner**.
Als reines Naturprodukt verbindet er die vitalisierenden und harmonisierenden
Qualitäten der Heilerde mit technischer Perfektion und sorgt für spitzen Wärme-
dämmwerte und somit massiver Heizenergieeinsparung.

Mehr Informationen unter leitl.at

**Die vitalisierende und harmonisierende Wirkung wurde durch ein Gutachten des
Instituts für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung nachgewiesen.

Leitl 
MACHT'S BAUEN EINFACH & VITAL.

Das Beste

liegt noch vor uns

PCI[®]

Für Bau-Profis

A brand of BASF – We create chemistry



**Neue Lebens(t)räume werden
Wirklichkeit – mit den ganzheitlichen
Lösungen von PCI.**

www.pci.at

Aktivitäten ProBauen

zum Thema: „Erhöhung der Sanierungsrate“

In vielen Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern wurde unser Positionspapier zur „Erhöhung der Sanierungsrate“ erörtert, diskutiert und fand auch Gehör.



Positionspapier zum Thema Steigerung der Sanierungsrate, beauftragt von VBÖ, F.B.I. und WKO



▲ Thema Sanierung: vorher / nachher

Als im Mai 2019 die Regierung abberufen wurde, war das im ersten Augenblick eine herbe Enttäuschung für die Arbeit der Interessensvertretung. Nach kurzem Durchatmen, konnte man die neue Situation aber durchaus auch als Chance betrachten, und das haben wir getan.

Unsere Anliegen von „Pro Bauen“ wurden bei allen wahlwerbenden Gruppen deponiert um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass sich viele der für die Baubranche wichtigen Angelpunkte in einem künftigen Regierungsprogramm wiederfinden. Zahlreiche Termine und Kontakte mit den für den Bau und Wohnbau zuständigen Fachleuten der Parteien wurden abgearbeitet, damit Ideen und Positionen zur Steigerung der Sanierungsrate in die späteren Regierungsverhandlungen einfließen. Das nun, von der neu angelobten Regierung ausgearbeitete Regierungsprogramm 2020 – 2024 zeigt, dass diese Arbeit und auch die in der Vergangenheit schon geleistete Arbeit nicht umsonst war.

Viele unserer Themen sind in den Kapiteln WOHNEN (S. 40 – 43) und GEBÄUDE (S. 108 – 109) prominent vertreten. Den für diese Themen relevanten Auszug aus dem Regierungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.vboe.eu unter der Rubrik VBÖ-News.

Erfreulich ist, dass die Erhöhung der Sanierungsrate mit einem Zielwert von 3% angegeben wird. Wie zu erwarten war, ist das Thema Energieeffizienz und der Schwerpunkt „ökologisches Bauen“ sehr prominent im Regierungsprogramm vertreten.

Die Aufgabe von ProBauen ist es nun, der Politik ein Feedback zu diesem Programm zu geben. Die Inhalte werden diskutiert und aus der Summe aller Rückmeldungen wird eine ProBauen Position formuliert. Es gilt wieder, Vorschläge auszuarbeiten, wie die im Regierungsprogramm formulierten Ziele auch



▲ Regierungsprogramm 2020 - 2024

PRO BAUEN ist eine Initiative von:

Verband der Baustoffhändler ÖSTERREICHS

Forschungsverband der österreichischen Baustoffindustrie

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Immobilien- und Vermögenstreuhänder

erreicht werden können. Das zu erarbeitende Positionspapier wird in der Folge den Bauten Sprechern und Regierungsteams übermittelt, so kann die Branchenmeinung rückgespiegelt werden.

Um unsere Mitglieder in dieser sehr spannenden Phase auf dem Laufenden zu halten, haben wir für die Generalversammlung am 4. Juni 2020 Herrn Dr. Kovar von Kovar&Partner gebeten, über den aktuellen Stand der Aktivitäten zu berichten.



Hörmann eröffnet Standort in Wien

Im November 2019 fand das Pre-Opening der neuen Hörmann Niederlassung in Wien-Schwechat statt. Zahlreiche Vertriebspartner und Mitarbeiter der Frima Hörmann waren vor Ort und bestaunten das

neue Gebäude mit über 600 m² Ausstellungsfläche, 4.000 m² Lager und einem großen Schulungszentrum. Dort werden ab 2020 Theorie- sowie Praxistrainings angeboten, um auch weiterhin flächendeckende, hoch qualitative Dienstleistungen anbieten zu können. Die Eröffnungsfeier findet am 8. Mai 2020 statt. ■

Fotos: ©Gerhard Janoch

DIGITALISIERUNG im Baustoffgeschäft

Arbeitskreis Digitalisierung

6-mal kamen die Teilnehmer des Arbeitskreises Digitalisierung im Jahr 2019 zusammen und arbeiteten an einer Vorlage für die Standardisierung der Artikelstammdaten. Wann immer notwendig, wurden zusätzlich Videokonferenzen abgehalten, um kurzfristig abzuklärende Fragen

zu besprechen. Um die Ergebnisse auch den EDV Verantwortlichen aller Mitglieder und Förderer vorstellen zu können, hat sich das VBÖ Präsidium entschlossen, eine Informationsveranstaltung zu organisieren.



VBÖ Digitalisierungsforum

Artikelstamm- und Produktdatenwartung sind die Basis für erfolgreiche Digitalisierung im Bauwesen.

120 Teilnehmer aus Handel, Industrie und Softwarehäusern meldeten sich zum VBÖ Digitalisierungsforum am 24. September in St. Pölten an. BM Otto Handle präsentierte die Ergebnisse des Arbeitskreises. Unter Berücksichtigung aller Herausforderungen wurde ein tragfähiges Ergebnis präsentiert, zu dem sich vor allem auch die Mitglieder der Industrieverbände des F.B.I. (Forschungsverband der österreichischen Baustoffindu-

strie) und des ZIB (Zentralverband Industrieller Bauproduktehersteller) bekennen.

Vertreter der Arbeitsgruppe aus Industrie und Handel stellten sich im Anschluss an die Präsentation den Fragen aus dem Publikum und die VBÖ Mitglieder hatten Vorort die Möglichkeit, erste Umsetzungsge-



Digitalisierungsforum mit Vertretern aus Industrie und Handel ▲

sprache mit ihren Softwarepartnern zu führen. Die Präsentationsunterlagen und weiterführende Informationen finden Sie unter: www.vboe.at / VBÖ-News

Digitalisierungsprojekt geht in die nächste Runde

Die Standardisierung der Artikelstammdaten ist abgeschlossen, jetzt gilt es die Umsetzung vehement voranzutreiben. Alle am Leistungserstellungsprozess Beteiligten sind gefordert, das Thema weiterhin mit hoher Priorität zu behandeln und auch über den Kreis der VBÖ Mitglieder und Förderer hinauszutragen. Parallel zu den Umsetzungsschritten der Ergebnisse aus dem ersten Arbeitskreis, tagt dieser bereits wieder und widmet sich der Aufbereitung der Produktdaten:

Dokumentationspflichten (Bauprodukte VO, CLP, Batterie VO, Gefahrgut-

nachweis, ADR...), Produkt beschreibende Daten wie Bilder, Beschreibungen, Attribute und ergänzende Informationen sollen festgelegt werden.

Den Logistikdaten wird sich ein eigener Expertenkreis aus den in den Ausarbeitungsprozess involvierten Handels- und Industriebetrieben widmen. Allen Beteiligten ist bewusst, dass die jetzt anstehenden Themen eine große Herausforderung darstellen, da es um Daten geht, die tlw. noch nicht vorhanden sind. Dennoch ist die Vorlage erster Ergebnisse bereits für den Juni 2020 geplant.



Die Initiativen des VBÖ Digitalisierungsforums stoßen auf großes Interesse ▲



▲ Fotos: VBÖ Digitalisierungsforum

Der VBÖ freut sich über ein durchaus positives Interesse an den Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung. Auch das Feedback bestätigt die Dringlichkeit der Thematik.



Trockenbauer im **Diamantrausch**

Kein Wunder bei einer Platte, die alles kann!



Knauf Diamant:

DAS MULTITALENT
IM HOCHWERTIGEN
INNENAUSBAU



HÖHERE STABILITÄT



**MEHR WIDERSTAND
GEGEN FEUCHTIGKEIT**



BESSERER LÄRMSCHUTZ



LÄNGERER BRANDSCHUTZ

www.knauf.at

KNAUF

industriedatenpool.com

Digitale Prozesse im Baustoffhandel

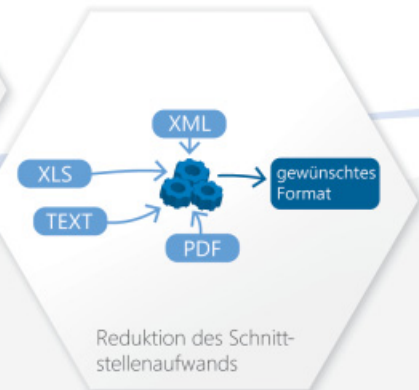
Um EDV-basiert effizient zu arbeiten, ist der Baustoffhandel auf die Bereitstellung umfangreicher Produkt- und Artikelstammdaten seiner Lieferanten angewiesen. Die gemeinsame Datenbank von Baustoffhandel und -Industrie ermöglicht Ihnen effiziente digitale Prozesse mit tagesaktuellen Daten.



geschlossener Datenkreislauf



Reduktion der Schnittstellenkomplexität



Reduktion des Schnittstellenaufwands

Vorteile für Baustoffhändler

Industriebetriebe ermöglichen es Ihren Handelspartnern, durch die Bereitstellung ihrer Produkt- und Artikelstammdaten im Industriedatenpool über eine optimale Schnittstelle einen großen Teil der Datenwartungsvorgänge auf sehr effiziente Weise durchzuführen.

Der Gesamtaufwand in der Datenwartung sinkt dadurch erheblich, und die hier vereinheitlicht verfügbaren Produktdaten ermöglichen eine fehlerfreie, effiziente Verarbeitung in den Verkaufsprozessen.

Datensicherheit und Datenqualität

Der Hersteller behält trotz den umfangreichen Funktionen immer die Hoheit über seine Produktdaten und bestimmt über den Empfängerkreis.

Der umfangreiche Datenschutz umfasst Maßnahmen gegen Verlust und Manipulation der Daten ebenso wie die Möglichkeit, bestimmte Datenempfänger vom Bezug bestimmter Produktdaten auszuschließen.

Vorteile für Lieferanten

Aufwendige Abstimmungs- und Bereitstellungsprozesse mit Händlern bleiben Ihnen erspart, da die Daten automatisch jedem angeschlossenen Baustoffhändler im optimalen Format in sein System eingespielt werden.

So erreichen Sie mit einem einzigen Vorgang den Großteil Ihrer Wiederverkäufer und Vertriebspartner!

Werden Daten im Industriedatenpool geändert oder neu angelegt, stehen diese unmittelbar allen angeschlossenen Händlern zur Verfügung.

Zentrales Datenclearing im Industriedatenpool

Erleichtern Sie sich wie mehrere hundert österreichische Baustoffhändler und -Erzeuger Ihren Arbeitsaufwand durch unser zentrales Datenclearing. Ihnen stehen individuelle Schnittstellen zu allen wesentlichen Datenquellen und Zielsystemen zur Verfügung.

Der Industriedatenpool verarbeitet jede Datenquelle der Baustoffproduzenten und stellt die Daten dann für angeschlossene Baustoffhändler im individuell optimalen Datenformat bereit.

Kontaktieren Sie uns auf
www.industriedatenpool.com

inndata
Datentechnik GmbH



61. Ufemat Congress in Montreux 17.-19. Oktober 2019

Einmal im Jahr wird ein Treffen der europäischen Baustoffhändler durch die Ufemat organisiert. Ziel der Veranstaltung, die 2019 in Montreux stattgefunden hat, ist es, branchenrelevante Themen auf übergeordneter Ebene zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und von „best practice“ Beispielen zu lernen.

Die Kernthemen der Vorträge bei der Ufemat Konferenz 2019 deckten sich weitgehend mit den Aufgabenstellungen mit denen sich auch die einzelnen nationalen Verbände auseinandersetzen.

Kernthemen 2019:

- ▶ Notwendigkeit der Einigung auf **globale digitale Standards** um Produktinformationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette teilen und austauschen zu können
- ▶ **Logistikplanungen** in enger Kooperation mit Kunden mit dem Ziel, ein nachhaltiges Baustoffhandelsgeschäft zu entwickeln
- ▶ **Kreislaufverpackungen** – eine wirtschaftliche und umweltverträgliche Notwendigkeit für Unternehmen mit Zukunftsvisionen

Mit dem, in diesem Zusammenhang, von der Ufemat ausgeschriebenen Award für nachhaltige Verpackungslösungen wurde die Firma Wienerberger ausgezeichnet. Die am Standort in Belgien entwickelte strapazierfähige Schrumpffolie besteht zu 50% aus recyceltem Kunststoff.

Damit leistet das Unternehmen Wienerberger einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von Plastikfolienabfällen.

Euroconstruct Countries (EC19) Zahlen:

Präsentiert wurden auch die von EUROCONSTRUCT aufbereiteten Zahlen des europäischen Baugewerbes, die zeigen, **dass trotz stetigem Wachstum in den vergangenen 5 Jahren die Zahlen noch immer unter dem Niveau vor 2008 liegen.**

Speziell die Entwicklungen in Spanien (ein Viertel des Volumens von vor 2008) und Italien (zwei Drittel des Volumens von vor 2008) drücken den europäischen Durchschnitt und machen die hohen nationalen Entwicklungsunterschiede deutlich. Österreich liegt mit einem Wachstum von 2,8% in 2018 und einem prognostizierten Wachstum für 2019 in Höhe von 1,8% etwas über dem westeuropäischen Durchschnitt. Die Baubranche in Osteuropa entwickelt sich deutlich besser (2018: +14%; 2019: +7,4%) als die in Westeuropa (2018: +2,5%; 2019: +1,5%), ein Trend, der sich laut EUROCONSTRUCT weiter fortsetzen wird. Die Turbulenzen im Weltmarkt werden für verhaltenes Wachstum im Baugewerbe sorgen:

2020 Europa gesamt: +1,5%; Österreich: +1,2%
 (Westeuropa: +1,4%; Osteuropa: +3,9%)
2021 Europa gesamt: +1,4%; Österreich: +1,1%
 (Westeuropa: +1,1%; Osteuropa: +4,9%)

SAVE the Date

UFEMAT- Kongress 2020

15.-17. Oktober 2020
in London

Infos unter:

<https://youtu.be/tK0gejXPoQo>

Das Thema:

**"EUROPEAN UNITY
IN A DIGITAL AGE"**



VERBANDSNEWS UND SERVICE

Besuche bei VBÖ-Mitgliedern und VBÖ-Förderern:

Im Laufe des Jahres hat die Geschäftsführung des Verbandes, Frau Mag. Susanne Aigner-Haas, zahlreiche Mitgliedsunternehmen besucht, um die Unternehmen aber auch die Wünsche und Erwartungen an den Verband besser kennen zu lernen. Vize versa wurden natürlich die Verbandsarbeit und die Projekte und Leistungen des VBÖ Büros vorgestellt und erläutert.



▲ VBÖ besucht Firma Ehrlich



▲ VBÖ besucht Firma Saint-Gobain Isover

Neues VBÖ Mitglied:

Die Firma Rema mit Niederlassungen in wurde in der VBÖ Generalversammlung neu im Kreis der VBÖ-Mitglieder aufgenommen.



▲ VBÖ besucht Firma Rema

Besuche im neuen VBÖ Büro:

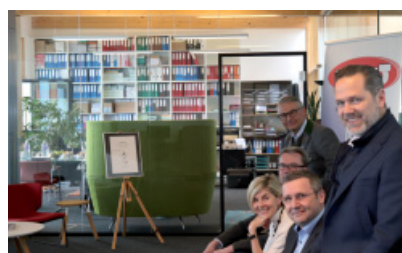
Das neue VBÖ Büro hat sich bereits im ersten Jahr als Treffpunkt und Sitzungsaustragungsort bewährt. Zahlreiche Termine, eine Präsidiumssitzung, ein Empfang und die Abwicklung der Diplompräsentationen des Baustoff Ausbildungszentrums konnten in Gerersdorf abgehalten werden. Bitte beachten Sie ab 2020 unserer neuen Büroöffnungszeiten (siehe Seite 8).



▲ Sitzung im neuen Verbands-Büro in Gerersdorf

Go to Meeting:

Die Arbeit im VBÖ Büro wird immer dann, wenn es möglich und zweckmäßig ist, Ressourcen schonend erledigt. Mit dem Tool "Go to meeting" werden Besprechungen und Sitzungen abgehalten. So zum Beispiel Präsidiumssitzungen, inhaltliche Konzeptionierungen von Seminarinhalten, Abstimmung von kurzfristigen Fragestellungen im Arbeitskreis Digitalisierung u.v.m.



▲ VBÖ - Präsidium im neuen VBÖ - Büro in Gerersdorf

125 Jahre Sochor:

Anlässlich des ganz besonderen Jubiläums der Firm Sochor, wurde von Seiten des Präsidiums eine VBÖ Ehrenurkunde überreicht.



▲ Übergabe der Urkunde

Neue Homepage - Neuer Newsletter:

Mit großer Freude erwarten wir selbst die neue Homepage des VBÖ. Sie soll übersichtlicher und klarer strukturiert sein und die Verbandsarbeit immer aktuell widerspiegeln. Mit der Anbindung eines Newsletter Tools, wird es gleichzeitig auch für uns einfacher, Sie aktuell über alles Wissenswerte zu informieren.

Jubiläum: 200 Jahre Wienerberger

Das Unternehmen Wienerberger feiert sein 200-jähriges Jubiläum. VBÖ gratuliert und dankt für eine langjährige Kooperation.



▲ Übergabe der Urkunde

ÖBM - Der Österreichische Baustoffmarkt:

Tom Cervinka ist neuer Redakteur beim ÖBM. Er löst Alois Fröstl ab, der mit Jahresende 2019 auch als Redakteur des ÖBM in den Ruhestand geht.

Die Zusammenarbeit mit dem ÖBM wird Seitens des VBÖ in bewährter Weise fortgeführt. Wir werden Sie, wie schon in den vergangenen beiden Monaten, an den Redaktionsschluss erinnern, um Ihnen die Möglichkeit zu geben interessante Berichte aus Ihren Unternehmen im ÖBM zu veröffentlichen.



▲ Titelseite ÖBM Nov. 2019

Dialogforum Bau - Ausschuss für Bauregeln

Der VBÖ ist Mitglied des Ausschusses für Bauregeln. Die Geschäftsführung nimmt an den Sitzungen teil. Ziel es ist, widersprüchliche gesetzliche Regelungen und Normen zu bereinigen, damit mehr Rechtssicherheit für alle am Bau Beteiligten entsteht. Indirekt sollen die Änderungen und Weiterentwicklungen zu einer Senkung der Baukosten beitragen.

Erste Österreichische Bautage

Organisiert und durchgeführt von A3Bau fanden von 13.-14. November 2019 die 1. Österreichischen Bautage im Congress Loipersdorf statt. Dieses hochinteressante neue „Netzwerktreffen der Baubranche“ wartete mit vielen interessanten Themen und hoch qualifizierten Referenten auf. Ein Auszug aus dem Programm:

- Sandra Bauernfeind, Immobilienexpertin, „**Wie wir in Zukunft wohnen**“
- Peter Kramer, Strabag, „**Digitalisierung in der Bauindustrie – wo stehen wir / wo wollen wir hin?**“
- Dieter Budinsky, Lean-Experte, „**Mit Lean-Construction verändern wir die Abläufe auf den Baustellen**“
- Elmar Hagmann, Sedlak Bau, „**Kostengünstiges Bauen geht nur, wenn wir das Miteinander forcieren**“
- Otto Handle, Baulogistikexperte, „**Digitale Unterstützung der Material- und Beschaffungslogistik**“
- Architekt Bernhard Sommer, „**Planen & Bauen in Zeiten des Klimawandels**“ u.v.a.m.

SAVE the DATE

60. Österreichische Baustoffhandelstagung:

4. Juni 2020 – Falkensteiner Balance Resort Stegersbach

5. Juni 2020 – Golfturnier

VBÖ- Manager/innen Tagung 2020:

22.-23. Oktober 2020 –

Landhotel Schicklberg
Kremsmünster /b.Fa. Schiedel

ba Aus- und Weiterbildungsseminare 2020:

Termine und Informationen
finden Sie unter:

www.baustoff-ausbildung.at

Verband der
Baustoffhändler
ÖSTERREICHS



Wir danken für gute Zusammenarbeit 2019 und wünschen Ihnen allen ein ereignisreiches, produktives, erfolgreiches 2020!

Susanne Aigner-Haas



HIER HAGELT'S SICHERHEIT!

Die unschlagbare Fassadendämmung mit Carbonschutz.



Jetzt auch mit
der Hanffaser
als Dämmstoff!



**Das ORIGINAL unter den
hagelsicheren Fassaden!**

www.capatect.at
www.hanfdaemmung.at